

Ein Clubmitglied hat mit seinem 7 jährigen Chodenländer- Rüden am 27. April 2019 die von der OG Bern des SBC (Schweizerischer Boxer-Club) organisierte 20km Dauerlauf-Ausdauerprüfung absolviert und bestanden. Das Patronat lag bei der TKGS - SKG.

Die Ausdauerprüfung lief wie folgt ab:

- Eintritts-Check durch den Tierarzt vor dem Start. Allgemeiner Eindruck; Pfoten; Gang; Puls und Herzgeräusch).
- nach 08 km das gleiche Prozedere
- nach 15 km dito
- nach 20 km im Ziel dito.
- nach ca. 10' Pause mussten auf Kommando ein paar Übungen „Unterordnung“ absolviert werden.
- bei den tierärztlichen Kontrollen gab es beim Rüden keine Auffälligkeiten. Puls: 100 / 96 / 122 /100. Herzgeräusche: 4 x nichts.
- total durfte eine Maximale Laufzeit von 100' beansprucht werden. Mein Ziel war es 90' zu beanspruchen. Auf der Laufkarte sind 93' vermerkt. Grossmehrheitlich sind die Teilnehmenden wie ich mit dem Velo/Bike/E-Bike gestartet.
- Die Alterslimite bei den Hunden lag bei 10 Jahren. Für die Besitzer gab es keine Limite. Ich war vermutlich der Älteste.
- Die Aussentemperatur betrug ca. 6-7 °C und während meinem Einsatz regnete es ununterbrochen in Strömen. Ideal für die Vierbeiner, aber nicht unbedingt für die Hundeführer/In.
- Der Rüde und ich haben bestanden und ein Papier „Leistungsausweis“ erhalten.

Fazit des Hundeführers:

- Es war eine interessante und neue Erfahrung.
- Er ist jetzt nicht der Meinung, dass er das in den nächsten Jahren wiederholen muss.
- Die Anforderungen an das Tier dürfen nicht unterschätzt werden. Der Vierbeiner muss eine sehr gute Kondition haben.
- Wenn der Hundeführer mit dem Bike und dem Hund unterwegs ist, läuft er zu 90% frei. An diesem Anlass bestand natürlich „Anbindepflicht“, was dem Hund nicht unbedingt zusagte.